



## Honda Jazz 1.4 Exclusive

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck  
(73 kW / 100 PS)

**H**onda hat seinem Jazz Verbesserungen angeeignet lassen, so sind die hinteren Kopfstützen nun versenkbar. Das geniale Raumkonzept mit der variablen Rücksitzbank und der durchgehend tiefen Ladefläche ist dagegen geblieben. Als Besonderheit kann man die Rücksitzflächen auch hochklappen und damit beispielsweise Fahrräder aufrecht in dem kleinen Auto unterbringen. Die Ausstattung ist in der getesteten Version sehr umfangreich, neben elektrisch anklappbaren Außenspiegeln gibt's auch eine Klimaautomatik und für die Sicherheit ESP (hier VSC genannt). Nur Xenonscheinwerfer sind leider nicht zu haben. Der erstarkte kleine 1.4 l-Motor zeigt sich laufruhig und kräftig, verlangt aber häufig nach dem Griff zum Schalthebel, wenn mehr Leistung abverlangt werden soll. Beim Blick in die Preisliste enden aber die Lobeshymnen, knapp 19.000 Euro für einen Kleinwagen sind doch etwas zu viel.

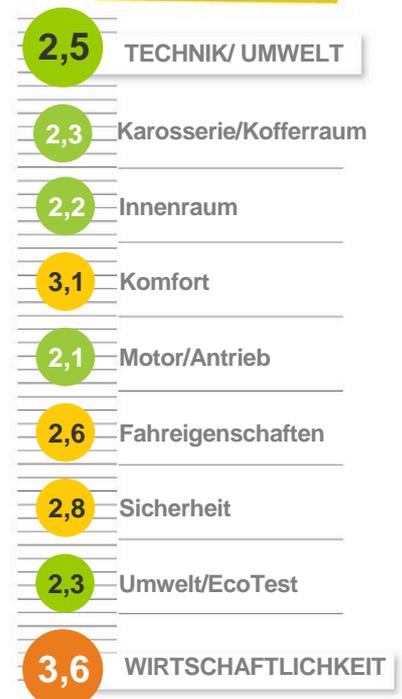
**Karosserievarianten:** keine **Konkurrenten:** Citroen C3, Fiat Grande Punto, Hyundai Getz, Mazda 2, Mitsubishi Colt, Opel Agila, Peugeot 207, Renault Clio, Skoda Fabia, Suzuki Splash

**+** gute Verarbeitung, bequemer Zustieg und viel Platz, variabler Koffer-/Innenraum, gut geformte, bequeme Sitze, serienmäßig Schleuderschutz

**-** unkomfortables Fahrwerk, gefühllose Lenkung, hoher Anschaffungspreis, hoher Verbrauch



### ADAC-URTEIL



2,3

## KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,9

### Verarbeitung

⊕ Die Verarbeitung der Karosserie macht einen überwiegend guten Eindruck, Spaltabstände verlaufen gleichmäßig; die Türen schließen sehr leicht. Die Verarbeitung im Innenraum ist ordentlich, Design und Materialanmutung wirken nach wie vor aktuell.

⊖ Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt, die im vorderen Stoßfänger untergebrachten Nebelscheinwerfer besonders gefährdet. Die Türschausschnitte haben nach außen wenig Abdichtung und verschmutzen; die Schweller sind kratzempfindlich. Es gibt nur ein Reifenreparaturset, aber kein Reserverad. Die Scheinwerferlampen können nur mit sehr großem Aufwand getauscht werden.

3,1

### Sicht

Bei der ADAC-Rundumsicht-Messung schneidet der Honda Jazz nur mäßig ab. Die schrägen, voluminösen Fensterpfosten sind besonders in Augenhöhe des Fahrers dick und nach hinten sieht man wegen der breiten Fensterpfosten auch ebenfalls wenig. Ungünstigerweise laufen auch noch die Gurte über die kleinen Seitenfenster ganz hinten. Die rückwärtige Einparkhilfe kostet Aufpreis.

⊕ Nach vorn ist die Sicht gut, Gegenstände auf der Fahrbahn werden durch die steil abfallende Frontpartie schnell erkannt. Die großen Außenspiegel sind beheizt. Die Kopfstützen der Rückbank können vollständig versenkt werden und stören dann nicht mehr die Sicht.

⊖ In der Windschutzscheibe spiegelt sich das Heizungsgitter. Der Wasserstrahl der Scheibenwaschanlage ist dünn und wenig effizient.

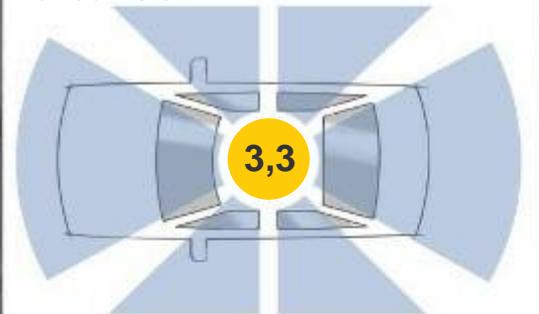
2,7

### Ein-/Ausstieg

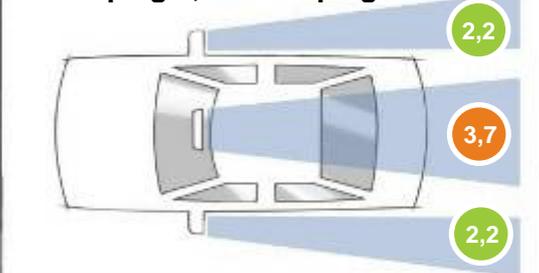
⊕ Das Ein- und Aussteigen ist bequem, weil die Karosserie recht hoch ist. Die hohen Türen lassen sich weit öffnen, fast 90 Grad sind möglich. Die Zentralverriegelung kann mit einer praktischen Fernbedienung betätigt werden. An allen Sitzen gibt es Haltegriffe (außer hinten in der Mitte).

⊖ Die Türaufhalter sind schwach.

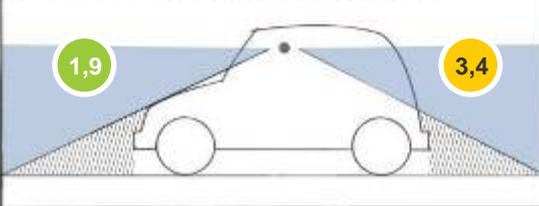
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Besonders nach schräg hinten ist die Sicht erheblich eingeschränkt.

## 1,0 Kofferraum-Volumen\*

+ Für die Fahrzeugklasse ist der Kofferraum sehr groß (370 l). Sind die Rücksitzlehne vorgeklappt, erhöht sich das Volumen auf stattliche 850 l (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 370 l Volumen ist der Kofferraum des Jazz sogar größer als beim höherklassigen Branchenführer VW Golf.

## 1,8 Kofferraum-Zugänglichkeit

+ Man kann die Kofferraumklappe sehr leicht öffnen und schließen, die Ladeöffnung ist groß. Die Höhe der Bordwand beträgt über der Straße knapp 60 cm, die Bordwand innen ist ebenfalls niedrig - das sorgt für kräfteschonendes Ein- und Ausladen schwerer Kisten. Der Kofferraum mit seinen günstigen Abmessungen einwandfrei genutzt werden (auch ein durchschnittlicher Kinderwagen passt hinein).

- An den seitlichen Ecken der wenig öffnenden Heckklappe kann man sich den Kopf stoßen. Beim Schließen macht man sich die Finger schmutzig.

## 1,5 Kofferraum-Variabilität

+ Hier liegt die große Stärke des Honda Jazz: Die asymmetrisch geteilte Rücksitzbank (60:40) lässt sich leicht vorklappen, dann entsteht ein völlig ebener Ladeboden. Sehr praktisch, die andere Klappvariante: Die Rücksitzflächen können in Richtung Lehne hochgeklappt werden. Damit steht eine große Innenhöhe zur Verfügung, die beispielsweise auch für Fahrräder ausreicht oder für aufrecht stehende Topfpflanzen.

- Eine Durchladeluke für Ski gibt's nicht.

## 2,2 INNENRAUM

### 1,9 Bedienung

+ Der Jazz lässt sich leicht bedienen. Das griffige Lenkrad kann in der Höhe eingestellt werden und liegt gut zur Hand. Der Schalthebel ist günstig positioniert. Die großen, klar gezeichneten Instrumente liegen gut im Sichtfeld des Fahrers. Auch sehr übersichtlich positioniert ist das Radio mit CD-Spieler (Serie) oder das DVD-Navigationssystem (gegen Aufpreis erhältlich), beide Geräte sind einfach zu bedienen; das gleiche gilt für die Bedienelemente der serienmäßigen Klimaautomatik. Vorne sind genügend Ablagen vorhanden, das Handschuhfach wird von der Klimaautomatik mitgekühlt. Die vorderen und hinteren Fenster lassen sich elektrisch betätigen, das Fahrerfenster mit Antipp-Automatik. Die Außenspiegel sind elektrisch einstellbar, beheizbar sowie per Knopfdruck anklappbar - eine Seltenheit unter den Kleinwagen. Es gibt für alle wichtigen Funktionen Kontrollleuchten (u.a. auch für Fahrlicht). Die Innenbeleuchtung ist hell, vorne mit Leuchte und zwei Leselampen, hinten mit einer einfachen Leuchte - im Kleinwagensegment nicht selbstverständlich.



Das neue Design geht mit einer weitgehend funktionellen Bedienung einher. Die Verarbeitungsqualität ist gut.

⊖ Der Einsteller für die Außenspiegel ist unbeleuchtet. Die Schalter für Umluft- und beheizbare Heckscheibe sind klein. Beleuchtet sind die roten Ziffern der Instrumente ziemlich schlecht zu erkennen. Das recht kleine Handschuhfach muss ohne Beleuchtung auskommen. Die Fensterheber funktionieren ohne eingeschaltete Zündung nicht. Die vorderen Türzuziehgriffe sind im Sitzen schwer zu erreichen, wenn die Türen vollständig geöffnet sind. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schlösser nicht fixiert sind.

---

## 2,1 Raumangebot vorne\*

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,85 m Größe zurückschieben.

+ Auch im neuen Modell hat man auf den vorderen Sitzplätzen ein großzügiges (Van-artiges) Raumgefühl, weil Kopffreiheit und Innenbreite überdurchschnittlich bemessen sind. Kleine Fahrer können sich den Sitz höher stellen und somit ebenso eine geeignete Sitzposition finden.

---

## 2,8 Raumangebot hinten\*

Die Sitzbank ist für zwei Insassen ausgeformt; in der Mitte befindet sich ein schmaler Sitzplatz für zierliche Personen oder kurze Strecken. Sind die Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt, reicht die Beinfreiheit hinten immer noch für etwa 1,85 m große Personen aus.

---

## 3,1 KOMFORT

---

### 3,6 Federung

Hier sollte Honda nacharbeiten: Die Feder-Dämpferabstimmung des Fahrwerks ist unausgewogen und ziemlich hart, der Wagen stößt und stuckert besonders auf der Autobahn lästig. Die Wankbewegungen der Karosserie bei schnellem Richtungswechsel halten sich in Grenzen.

---

### 2,5 Sitze

+ Die straff gepolsterten dennoch ziemlich bequemen Sitze bieten gute Körperunterstützung. Vorn und hinten findet sich eine entspannte Sitzposition. Der Seitenhalt auf den Vordersitzen ist gut. Der Fahrer kann die Höhe des Sitzes einstellen und seine Füße fest abstützen.

⊖ Ganz tief gestellt ist die Fläche des Fahrersitzes etwas zu schräg nach hinten geneigt. Auch der Beifahrersitz kann nicht in der Höhe eingestellt werden.

---

### 3,7 Innengeräusch

Bis etwa 130 km/h kann der Geräuschpegel im Innenraum befriedigen, bei hohem Tempo dominieren die Windgeräusche. Der Motor wird dann zwar auch lauter, wird in der Klangfarbe aber nie unangenehm.

## 3,1 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die insgesamt zufriedenstellende Heizung spricht recht schnell an und erwärmt die Innenluft in angemessener Zeit auf angenehme Temperaturen; hinten dauert das etwas länger.

- + Eine Klimaautomatik mit Pollenfilter gibt es serienmäßig.
- Vorne sitzt man sehr nah an der schrägen Frontscheibe und ist daher starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt. Die hinteren Seitenfenster lassen sich nur etwa zu 3/4 öffnen.

## 2,1 MOTOR/ANTRIEB

### 2,2 Fahrleistungen\*

Nutzt man das volle Drehzahlband des kleinen 1,4 l Motors, kann man mit dem Jazz durchaus zufriedenstellende Beschleunigungswerte erreichen. Bei der Elastizität schneidet das Wägelchen aufgrund des kleinen Hubraums nicht so gut ab, häufiges Schalten kann das Manko aber weitgehend kaschieren.

### 2,0 Laufkultur

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert, meist frei von lästigen Brumm- und Dröhnfrequenzen.

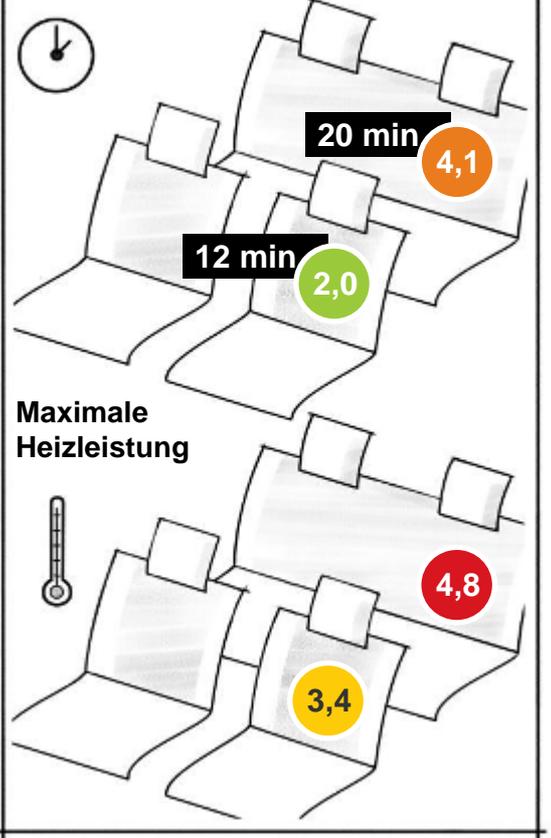
### 2,0 Schaltung

- + Die Fünfgang-Schaltung ist präzise und leichtgängig, hat angenehm kurze Schaltwege. Eine Gangempfehlung hilft, frühzeitig in den nächst höheren Gang zu schalten und so Kraftstoff zu sparen.
- Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

### 2,0 Getriebeabstufung

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des 100 PS starken Motors. Die Übersetzung ist insgesamt etwas länger gewählt, so dass sich bei Richtgeschwindigkeit auf der Autobahn das Drehzahlniveau in Grenzen hält.

### Heizungsansprechen



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## 2,6 FAHREIGENSCHAFTEN

### 1,9 Fahrstabilität

⊕ Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo gutmütig und richtungsstabil, bleibt beherrschbar und vermittelt dem Fahrer ein sicheres Fahrgefühl. Bei plötzlichen Ausweichmanövern unterstützt das serienmäßige elektronische Stabilitätsprogramm (VSA) den Fahrer, das Auto im Griff zu behalten und Schleudern zu vermeiden. Dieses Bild bestätigt sich auch beim ADAC-Ausweichtest: Der Jazz folgt spurtreu den Lenkbefehlen, das ESP regelt effektiv. Durch Untersteuern wird Geschwindigkeit abgebaut. Das Fahrzeug bleibt in allen drei Phasen gut beherrschbar.

### 2,0 Kurvenverhalten

⊕ In Kurven untersteuert der Wagen leicht und auch beim plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verhält sich der Jazz untückisch. In kritischen Situationen greift auch hier das VSA ein und unterstützt den Fahrer, das kleine Wägelchen auf Kurs zu halten.

⊖ Schon bei feuchter Straße zeigt der Jazz bei flotter Kurvenfahrt ein deutliches Untersteuern (Schieben über die Vorderräder) - hier greift der elektronische Schleuderschutz nicht oder sehr spät ein.

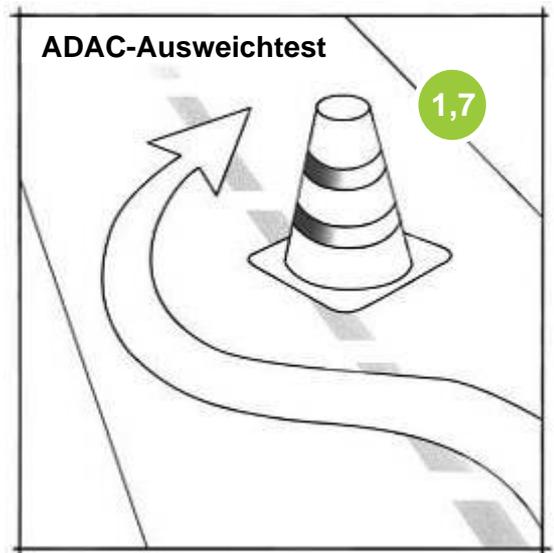
### 3,0 Lenkung\*

Die Lenkung spricht passabel an und ist ausreichend Präzise, allerdings vermittelt sie wenig Gefühl zur Fahrbahn. Hinzu kommt, dass sie um die Mittellage zu wenig zurückstellt, sodass häufiges Nachlenken erforderlich wird. Der Kraftaufwand am Lenkrad ist auch beim Rangieren gering, der Wendekreis ist mit 10,7 von Anschlag zu Anschlag aber nur gutes Mittelmaß.

### 3,4 Bremse

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Jazz durchschnittlich 40,5 m im Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Dabei zeigt sich die Bremsanlage recht stabil. Allerdings ist der Wert an sich noch verbesserungswürdig, unter 40 m sollten heutzutage Standard sein.

⊕ Die Bremse spricht spontan an und ist gut dosierbar.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

---

## 2,8 SICHERHEIT

---

### 2,8 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

- + Der Honda Jazz in der getesteten Version verfügt serienmäßig über ABS, das elektronische Stabilitätsprogramm VSA und einen Bremsassistenten.
- Rückstrahler in geöffneten Türen, die den rückwärtigen Verkehr warnen würden, fehlen leider. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

---

### 2,7 Passive Sicherheit - Insassen

- + Front- und Seitenairbags vorne sind Serie, seitliche Kopfairbags ebenfalls. Die Kopfstützen der Vordersitze sind hoch und reichen bis ca. 1,90 m große Personen, durch den geringen Abstand zu den Köpfen können sie optimal wirken, wodurch sich ein geringeres Risiko eines Schleudertraumas ergibt (leider sind sie ziemlich schmal).
- Hinten sind die Kopfstützen niedrig, reichen gerade für 1,60 m kleine Personen. Für diese Plätze gibt es keine Gurterinnerungen. Warndreieck und Verbandkasten haben keine fest definierten Halterungen im Fahrzeug. Von Nachteil sind auch die Klapptürgriffe, sie erschweren nach einem Crash das Öffnen verklemmter Türen.

---

### 2,9 Kindersicherheit

- + Auch auf dem Beifahrersitz darf ein Kindersitz befestigt werden, weil sich der Front-Airbag deaktivieren lässt. Die Rücksitzbank eignet sich zur gleichzeitigen Befestigung von zwei Kinder-Rückhaltesystemen, auch mit dem Isofix-Befestigungssystem. Die losen Gurtschlösser erschweren jedoch die Montage und verhindern in Einzelfällen eine stabile Befestigung.
- Der Platz hinten in der Mitte ist zur Befestigung weniger geeignet, wegen des weichen Sitzwulstes. Die Fensterheber haben zwar keine Tippfunktion, sollten aber trotzdem mit einem Einklemmschutz ausgerüstet sein.

---

### 3,0 Fußgängerschutz

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, die Gefahr für Fußgänger bei einem Zusammenstoß sollte deshalb moderat sein.

2,3

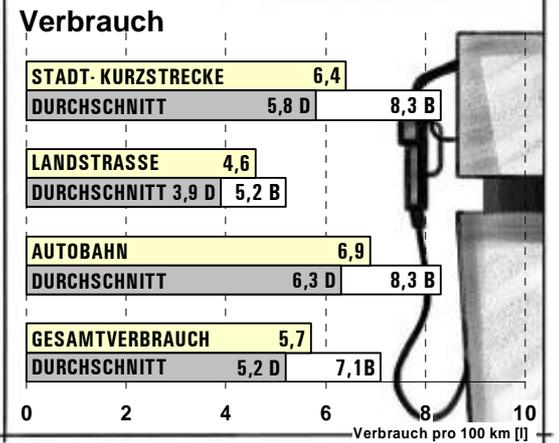
## UMWELT/ECOTEST

3,4

### Verbrauch/CO<sub>2</sub>\*

Der neue Honda Jazz mit 1,4 l Benzinmotor benötigt laut ADAC-Messung im Schnitt 5,7 l Super auf 100 km. Mit dem daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 131 g/km erreicht das Fahrzeug 26 von 50 möglichen Punkten im Kapitel CO<sub>2</sub> beim ADAC-EcoTest. Im Schnitt benötigt der Honda Jazz auf der Autobahn 6,9 l und außerorts 4,6 l auf 100 km.

⊕ Durch die serienmäßige Schaltpunktanzeige gelingt es Honda, den Verbrauch im Stadtverkehr erfreulich gering zu halten, der Verbrauch beträgt dort geringe 6,4 l pro 100 km.



**Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)**

1,2

### Schadstoffe

⊕ Das Fahrzeug zeigt durchweg gute Abgaswerte und erhält dadurch 48 von 50 möglichen Punkten im Kapitel Schadstoffe. Mit einer Gesamtpunktzahl von 74 Punkten erreicht der Honda Jazz 1,4 vier Sterne beim ADAC-EcoTest.

3,6

## WIRTSCHAFTLICHKEIT

4,6

### Betriebskosten\*

⊖ Aufgrund des relativ hohem Verbrauchs an teurem Superkraftstoff liegen die Betriebskosten über dem Klassendurchschnitt.

2,1

### Werkstatt- / Reifenkosten\*

Der Honda besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Lt. Hersteller ist dabei im Schnitt alle 25.000 km oder spätestens nach 2 Jahren ein Ölwechsellservice fällig. Zusätzlich muss einmal jährlich eine Inspektion (ohne Ölwechsel) durchgeführt werden.

⊕ Honda spendiert dem Jazz nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage. Der 1,3 Liter-Benziner des Jazz besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

⊖ Die jährlichen Serviceabstände bedeuten, vor allem für den Normal- und Wenigfahrer, mehr Werkstattaufenthalte.

2,9

### Wertstabilität\*

Der eigenwillig gestylte Jazz mit großzügigem Raumkonzept verspricht durchaus einen stabilen Restwertverlauf.

## 4,5 Kosten für Anschaffung\*

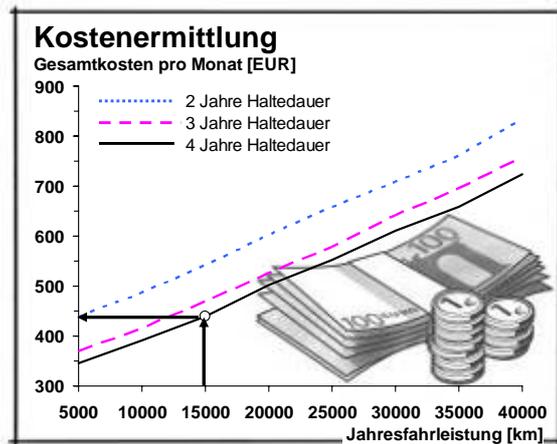
Beim Neukauf zeigt sich der Jazz allerdings nicht gerade von seiner Schokoladenseite. Fast 19.000 € müssen für ihn berappt werden. Dafür ist die Aufpreisliste des schnuckeligen Kleinwagens kurz.

## 2,7 Fixkosten\*

Die Ausgaben für die Versicherung, die den Großteil der fixen Kosten ausmacht, sind beim Jazz insgesamt durchschnittlich.

## 3,9 Monatliche Gesamtkosten\*

Hier liegt der Jazz gerade noch im Rahmen, Restwert und Versicherungen sind zwar recht günstig, dafür sind der Spritverbrauch und die Anschaffungskosten hoch.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 439 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	Jazz 1.2	Jazz 1.4
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1198	4/1339
Leistung [kW(PS)]	66(90)	73(100)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	114/4900	127/4800
0-100 km/h[s]	12,6	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	177	182
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	5,6 S	5,7 S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/20/17	17/20/17
Steuer pro Jahr [Euro]	34	44
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	383	430
Preis [Euro]	12550	16290

### Aufbau

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
C = Cabriolet  
RO = Roadster  
KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
TR = Transporter  
GR = Großraumlimousine  
BU = Bus  
GE = Geländewagen  
PK = Pick-Up

### Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel  
FG = Flüssiggas  
G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1339 ccm
Leistung	73 kW (100 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	127 Nm
bei	4800 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/55R16T
Reifengröße (Testwagen)	<b>185/55R16H</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>10,1 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	182 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 2. Gang)	<b>6,9 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	40,6 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	<b>5,7 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>6,4/ 4,6/ 6,9 l</b>
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	130g/km/ <b>131g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>73dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	3900/1695/1525 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1110 kg/445 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>370 l/850 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	450 kg/1000 kg
Dachlast	45 kg
Tankinhalt	42 l
Reichweite	<b>635 km</b>
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre (Auspuffanlage: 5 Jahre)

ADAC-Testwerte fett

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>117 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>37 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>68 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>217 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>439 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/18/17
Grundpreis	18.850 Euro

## NOTENSKALA

	Sehr gut	0,6 – 1,5		Ausreichend	3,6 – 4,5
	Gut	1,6 – 2,5		Mangelhaft	4,6 – 5,5
	Befriedigend	2,6 – 3,5			

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Honda Jazz 1.4 Exclusive

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

ABS	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch	380 Euro <sup>o</sup>
Regensensor(und Lichtsensor)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

### INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
aktive Kopfstützen vorn	Serie
Audioanlage(mit USB-Anschluss)	Serie
Fahrersitz, höhen-einstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Zentralverriegelung(mit Fernbedienung)	Serie

### AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstell-/anklapp- und beheizbar	Serie
Leichtmetallfelgen(16 Zoll)	Serie
Nebelscheinwerfer	Serie
Panorama-Glasdach(mit el. Sonnenrollo)	Serie

<sup>o</sup> im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT<sup>1</sup>

**2,5**

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,3</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,6</b>
Verarbeitung	2,9	Fahrstabilität	1,9
Sicht	3,1	Kurvenverhalten	2,0
Ein-/Ausstieg	2,7	Lenkung*	3,0
Kofferraum-Volumen*	1,0	Bremse	3,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,8	<b>Sicherheit</b>	<b>2,8</b>
Kofferraum-Variabilität	1,5	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,8
<b>Innenraum</b>	<b>2,2</b>	Passive Sicherheit - Insassen	2,7
Bedienung	1,9	Kindersicherheit	2,9
Raumangebot vorne*	2,1	Fußgängerschutz	3,0
Raumangebot hinten*	2,8	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,3</b>
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	3,4
<b>Komfort</b>	<b>3,1</b>	Schadstoffe	1,2
Federung	3,6		
Sitze	2,5	<b>WIRTSCHAFTLICHKEIT</b>	<b>3,6</b>
Innengeräusch	3,7	Betriebskosten*	4,6
Klimatisierung	3,1	Werkstatt- / Reifenkosten*	2,1
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,1</b>	Wertstabilität*	2,9
Fahrleistungen*	2,2	Kosten für Anschaffung*	4,5
Laufkultur	2,0	Fixkosten*	2,7
Schaltung	2,0	Monatliche Gesamtkosten*	3,9
Getriebeabstufung	2,0		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte Klassenbezogen

**ADAC autotest**